

Zweites

YOUNG TRANS* & INTER* CAMP

in Österreich

für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche bis 22 Jahre

24. Juli bis 28. Juli 2019 im JUFA Neutal/Burgenland



Die Idee

Angelehnt an die pädagogischen Sommercamps in den USA, haben die Beratungsstellen COURAGE 2018 ein Projekt ins Leben gerufen, welches bisher einzigartig in Österreich ist: Eine Ferienveranstaltung für Trans*- und Inter*- Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, die sozialpädagogische und psychotherapeutische Elemente sowie eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten nachhaltig vereint.

An wen richtet sich das YOUNG TRANS* & INTER* CAMP 2019?

Nicht alle Kinder und Jugendliche fühlen sich in allen Aspekten ihres ihnen bei ihrer Geburt zugewiesenen Geschlechts wohl wie auch manche mit nicht eindeutigen Geschlechtsmerkmalen (chromosomal, anatomisch, und/oder hormonell) geboren werden.

Gemeinsam ist diesen Kindern und Jugendlichen, dass sie eine geschlechtliche Vielfalt aufweisen, die das konventionelle Verständnis der Geschlechterbinarität (Mann/Frau) überschreitet.

Trans*Identitäten sowie Inter*Geschlechtlichkeiten sind vielfältig und bedeuten nicht immer, dass ein Mensch sich in Bezug auf seine Geschlechtsidentität ausschließlich als weiblich oder männlich empfindet und sich eindeutig zum anderen Geschlecht hin verändern will. Einige Kinder und Jugendliche erleben sich *nicht binär*, also weder männlich noch weiblich, oder sie erleben beide Anteile gleich stark und switchen zwischen den Geschlechtern (*genderqueer*, *genderfluid*...).

Unser YOUNG TRANS* & INTER* CAMP ist genau für diese Kinder und Jugendliche gedacht, die ihre gefühlte/erfahrene Geschlechtsidentität in einem geschützten Raum zum Ausdruck bringen und sich gemeinsam in einer Peergroup über ihre Gedanken und Erlebnisse austauschen möchten.

2019, dem Jahr der Europride, möchten wir auch gerne Kinder und Jugendliche aus den deutschsprachigen europäischen Ländern dazu ermuntern und einladen, an unserem CAMP teilzunehmen.

Ziel und Themen des YOUNG TRANS* & INTER* CAMPS

Ziel unseres YOUNG TRANS* & INTER* CAMPS ist es, dass sich Kinder und Jugendliche in ihrem Empfinden und Bedürfnissen ernst genommen und respektiert fühlen durch die Auseinandersetzung mit folgenden Themen:

Eigenes Empfinden (Inting) und Outing im sozialen Umfeld | Wer bin ich? Sich ausprobieren dürfen in der derzeit empfundenen Geschlechtsidentität, ohne sich festlegen zu müssen | Wahrnehmen und Finden der derzeit innerpsychisch erlebten Geschlechtsidentität | Wie gehe ich mit meinem transidenten Empfinden, meiner Inter*Geschlechtlichkeit, meiner Trans*Identität um? Wie bewältige ich sie? Wo und wie erlebe ich Probleme? | Wie lebe ich meine Beziehungen, körperliche und emotionale Nähe, Sexualität? | Welchen Zugang habe ich derzeit zu meinen Gefühlen?

Outing im gesellschaftlichen und sozialen Umfeld | Wie bewältige ich das Coming-Out in der Familie, bei Freund*innen und in der Schule oder im Arbeitsumfeld? | Bei wem fange ich an, was sind dabei meine Ängste und Befürchtungen? | Umgang in der Peergroup

Erwartungen/Fragen zur Transition | Was verändert sich, wenn ich eine Transition durchmache (MzF oder FzM) in meiner Körperwahrnehmung und in der Wahrnehmung durch andere? | Was verändert sich an meinem Körper / in meiner Psyche durch eine Unterdrückung meiner Pubertät bzw. durch die gegengeschlechtlichen Hormone?

Grenzen erfahren und geben | Was sind die Möglichkeiten, aber auch Grenzen, medizinischer Behandlungen? | Wie gehe ich mit einem möglichen Unverständnis, mit Ablehnung, Mobbing, Diskriminierung um? | Wie erweitere ich Begrenzungen im sozialen und auch im sexuellen Bereich?

Networking und Socializing | Wo finde ich Menschen, die so empfinden wie ich, mit denen ich mich austauschen kann? | Wo finde ich Unterstützung? | Welche Gruppenangebote gibt es? | Austausch mit Trans*- und Inter*- Vertreter*innen, die sich durch ihre Öffentlichkeitsarbeit für eine Sensibilisierung in der Genderthematik einsetzen

Und viele weitere Themen, die von den Teilnehmer*innen eingebracht werden.

Angebote des YOUNG TRANS* & INTER* CAMPS

Das **YOUNG TRANS* & INTER* CAMP** findet in einem geschützten Rahmen statt, in dem sich alle Teilnehmer*innen ausprobieren können. Angeboten werden: Altersspezifische Gruppenarbeiten und Workshops | Kreativ-Workshops: Körperwahrnehmungen, Tanz, Bodypainting, Rollenspiele uvm. | Gemeinsame Freizeitgestaltung: Wandern, Schwimmen, Lagerfeuer, ... | Sportliche Aktivitäten | (Informations)Austausch und Diskussionen

Elternnachmittag: Sonntag, 28. Juli 2019, von 14.00 – 16.30 Uhr

Eltern bzw. Bezugspersonen sollen sich in diesem Prozess als wichtige Ressource erfahren, als Personen, die im gesamten Verlauf, beginnend vom Outing, ihrem Kind wichtigen Rückhalt geben und zu ihm stehen können. Hierfür wird es am Abreisetag ein gemeinsames Zusammentreffen mit allen Teilnehmer*innen des **YOUNG TRANS* & INTER* CAMPS** geben, zum Austauschen und Fragen.

Das Team vor Ort

Das Team wird aus 8 – 10 Personen bestehen | Fachpersonen wie Psychotherapeut*innen, Sozialpädagog*innen etc., die erfahren sind in der Begleitung von transidenten Kindern und Jugendlichen sowie intergeschlechtlichen Kindern und Jugendlichen | Betreuungspersonen, die selbst einen Transitionsprozess durchgegangen sind oder in einer anderen Form mit dem Thema vertraut und beschäftigt sind

Unterkunft

Das JUFA Landerlebnisdorf liegt in der Gemeinde Neatal, im Herzen des Mittelburgenlandes.

Neben den geräumigen Gästzimmern für bis zu 4 Personen, gibt es auch die Möglichkeit in Jurten (das sind große Zelte) zu übernachten.

Einen ersten Eindruck der Unterkunft mit weiterführenden Informationen findet sich unter:

<https://www.burgenland.info/de/unterkunft/515/jufa-neatal-landerlebnis-resort.html>

Für Spaß und Unterhaltung stehen neben der hauseigenen Kegelbahn noch ein Streichelzoo, ein Abenteuerspielplatz, ein angrenzendes Freibad mit freiem Eintritt sowie eine Kletterhalle in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

Verpflegung | Das reichhaltige Frühstück-, Mittags- und Abendbuffet bietet abwechslungsreiche und regionale Speisen an (vegane und vegetarische Ernährungsweisen werden natürlich berücksichtigt). Sollten bestimmte Lebensmittelunverträglichkeiten vorliegen, bitten wir diese bei der Anmeldung anzugeben.

Kosten | EUR 420,- für Übernachtungen, Mahlzeiten, Eintritte, Material etc. Ein Sozialtarif ist möglich, allerdings bedarf es einer schriftlichen Begründung, warum dieser in Anspruch genommen werden möchte.

Zeiten | Beginn: Mittwoch, 24. Juli 2019, um 14.00 Uhr (Anreise ab 13.00 Uhr möglich), Ende: Sonntag, 28. Juli 2019, um 16.30 Uhr

An- und Abreisemöglichkeiten | Die Anreise ist mit dem Auto und/oder per Bus und Bahn möglich. Eine mögliche Verbindung mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln könnte sein:

	Station	Datum	Zeit
1	Wien Hbf (Busbahnhof Südtiroler Platz)	19.07.2018	ab 11:05
2	Weppersdorf Busbahnhof (P+R)		an 12:57
	Betreiber: ÖBB-Postbus GmbH Richtung: Piringsdorf Gh Mayer		
3	Weppersdorf Busbahnhof (P+R)		ab 12:58
4	Neutral Draßmarker Straße		an 13:05
	Betreiber: ÖBB-Postbus GmbH Richtung: Oberpullendorf Kirche		
	Dauer: 2:00; fährt Mo - Fr; fährt nicht an allg. Feiertg		

Die genauen Verbindungen mit Bus und Bahn finden sich auf der Internetseite der ÖBB unter: <http://fahrplan.oebb.at/bin/query.exe/dn>

Ausführlichere Informationen zur Anreise mit dem Auto finden sich hier:

https://www.jufa.eu/hotel/neutal/?utm_source=burgenland.info&utm_medium=betrieb_detail&utm_campaign=zur_webseite#lage-anreise

Projektleitung



Mag. Johannes Wahala, Psychotherapeut/Sexualtherapeut, Leiter der COURAGE
DSAⁱⁿ Elisabeth Vlasich, Psychotherapeutin
Antje Sarodnick, BA, Koordinatorin und Administratorin COURAGE Wien

Information und Anmeldung

Beratungsstelle COURAGE Wien
Windmühlgasse 15/1/7, 1060 Wien
Homepage: www.courage-beratung.at
E-Mail: info@courage-beratung.at

Anmeldefrist endet am 31. Mai 2019

Die COURAGE Wien, Graz, Salzburg, Innsbruck und Linz sind die ersten vom Familienministerium anerkannten professionellen Beratungsstellen für LGBTIQ*-Personen und deren Angehörige.



WIENER ANTIDISKRIMINIERUNGSSTELLE
FÜR GLEICHGESCHLECHTLINE UND
TRANSGENDER LEBENSWEISEN
Stadt Wien



Bundeskanzleramt

Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend